

Erledigt

Clover zeigt Mac Partition nicht mehr an

Beitrag von „tackerJim“ vom 22. April 2019, 18:57

Hallo zusammen,

ich habe die Windowsplatte meins Notebooks vergrößert/erweitert...

Jetzt zeigt mit Clover kein OSX mehr an....

Kann mir jemand auf die schnelle Helfen?

Danke

Beitrag von „Nightflyer“ vom 22. April 2019, 21:06

Wie genau?

Du hast eine Platte mit zwei Partitionen je eine für Win und macOS?

Und die Windows Partition hast du vergrößert?

Hast du schon versucht von einem USB Stick mit Clover zu booten?

Beitrag von „tackerJim“ vom 22. April 2019, 22:10

Jetzt wird es richtig komisch...

Ich wollte auf nen USB Stick [Clover Installieren](#), damit ich dem Fehler nachgehen konnte.
Diesen Stick habe ich von meinem Rechner gemacht (nicht Notebook)

Habe den Stick ausgewählt und folgende Option angeklickt...



Seitdem kann ich Windows nicht mehr Booten, und die Windowsplatte wird so angezeigt:



Ist die Platte nun leer oder was ist passiert?

Wäre ich heute nur im Bett geblieben und hätte nix gemacht!

Beitrag von „locojens“ vom 22. April 2019, 22:19

Die Platte ist scheinbar leer, bzw. ne sehr große EFI-Partition.

Beitrag von „tackerJim“ vom 22. April 2019, 22:22

Wenn dem so ist, könnt ich kotzen....

Was komisch ist, das ich aber auf die Platte so nicht zugreifen kann.

Also weder so, noch über [EFI Mounten](#).

Da trifft deine Signatur nur zu gut:

Erfahrung ist eine nützliche Sache. Leider macht man sie immer erst kurz nachdem man sie brauchte.

AAAAAAAAAAAAaaaaaah

Beitrag von „locojens“ vom 22. April 2019, 23:10

Da gab es ein Linux basiertes Programm mit welchem man mit etwas Glück Partitionen trotz löschen wiederherstellen konnte (Testdisk) ... aber bei einer SSD wird das wohl nicht wirklich weiter helfen.

Beitrag von „ozw00d“ vom 23. April 2019, 00:57

Die haste wohl gesammelt 😊

Tipp fürs nächste Partitionieren: Vorher Backup machen, dann hat man ne möglichkeit zur wiederherstellung in der hinterhand.

Beitrag von „tackerJim“ vom 23. April 2019, 05:09

Gibt es ne Möglichkeit, noch an Daten zu kommen?

Und wenn ja, wie...?

Beitrag von „user232“ vom 23. April 2019, 10:10

SuperGrubDisk USB-Stick erstellen und mal davon booten.

Beitrag von „tackerJim“ vom 23. April 2019, 17:17

Dann versuche ich mal damit mein Glück... Hoffe das klappt....

Geht das mit nem USB Stick?

Beitrag von „locojens“ vom 23. April 2019, 19:23

[tackerJim](#) : "Geht das mit nem USB Stick?"

eins oben drüber... [user232](#) : "SuperGrubDisk **USB-Stick** erstellen und mal davon booten."



Beitrag von „tackerJim“ vom 24. April 2019, 14:30

Ja, wie muss ich den Stick erstellen? Einfach rauf kopieren?

Beitrag von „ozw00d“ vom 24. April 2019, 17:48

[tackerJim Let Me Google That For You](#)

Beitrag von „tackerJim“ vom 25. April 2019, 18:17

Danke für das googlen. Leider scheitere ich trotzdem.

Wie muss ich denn vorgehen, bekomme den Stick nicht zum booten...

EDIT:

hier mal ein Screenshot aus dem Terminal.

Diese platte wird nicht gemountet... Dort ist oder war/sollte mein Windows drauf sein.

```
Martins-iMac:~ martin$ diskutil list
/dev/disk0 (internal):
#1:          TYPE NAME          SIZE      IDENTIFIER
0:      GUID_partition_scheme    250.1 GB  disk0
1:          Windows Recovery    575.7 MB  disk0s1
2:          Apple_HFS            249.2 GB  disk0s2
3:          EFI                  104.9 MB  disk0s3

/dev/disk1 (internal, physical):
#1:          TYPE NAME          SIZE      IDENTIFIER
0:      GUID_partition_scheme    +250.1 GB  disk1
1:          EFI EFI            209.7 MB  disk1s1
2:          Apple_APFS Container disk2 249.8 GB  disk1s2

/dev/disk2 (synthesized):
#1:          TYPE NAME          SIZE      IDENTIFIER
0:      APFS Container Scheme -  +249.8 GB  disk2
          Physical Store disk1s2
1:          APFS Volume SSD      51.4 GB   disk2s1
2:          APFS Volume Preboot  19.9 MB   disk2s2
3:          APFS Volume Recovery  20.5 KB   disk2s3
4:          APFS Volume VM       20.5 KB   disk2s4
```

Könnte das helfen?

<https://www.fischer-engstingen...ue-windows-10-reparieren/>

Beitrag von „g-force“ vom 25. April 2019, 18:54

Auf der Platte ist definitiv kein brauchbares Windows mehr, nichtmal eine NTFS-Partition.

Offenbar hat es die Partitionstabelle zerschossen oder die NTFS wurde in HFS konvertiert (was unter Windows nicht passieren kann).

Wie hast Du denn ursprünglich "Zitat: ... mein Windows erweitert..." ?

Beitrag von „tackerjim“ vom 25. April 2019, 19:11

Erweitert war auf dem Laptop.

Dann hab ich n Cover Stick erstellt auf meinen Rechner erstellt, und dummerweise die Option RC Skript ausgewählt, und seit dem ist die Platte so.

Gibt es noch Hoffnung?

Beitrag von „g-force“ vom 25. April 2019, 19:18

Bis Post#14 war ich verunsichert, seit Post#16 bin ich nun verwirrt...

Es geht um 2 verschiedene Rechner (1x Laptop, 1x Desktop), beide sind als Dualboot mit macOS und Windows ausgerüstet - soweit richtig?

Beitrag von „tackerJim“ vom 25. April 2019, 19:22

Soweit richtig, der Laptop läuft nun wieder.

Rechner hab ich jetzt keine Ahnung, ob ich das wieder hinbekomme. Nach dem ich das RC Skript in Cover ausgewählt habe, geht mein Windows nicht mehr. Und bringt "reboot und select proper Boot device..."

Beitrag von „g-force“ vom 25. April 2019, 19:34

Fehlermeldung ist klar - da ist ja auch kein "proper boot device" mehr vorhanden.

Ob diese RC-Scripte damit was zu tun haben, möchte ich eher bezweifeln, aber irgendwas muß ja schiefgegangen sein.

Und natürlich keine Backups angelegt...

Beitrag von „tackerJim“ vom 25. April 2019, 19:35

Nein, kein Backup, da ich ja eigentlich nix gemacht hab.

So was ist mir auch noch nie Passiert... Und ich beschäftige mich jetzt schon 15 Jahre mit Rechnern...

Komm ich am Daten ist Hoffnung ablegen?

Beitrag von „g-force“ vom 25. April 2019, 19:45

Mir ist ähnliches passiert, auf einer Datenplatte mit NTFS war plötzlich auch HFS - alle Daten futsch (immerhin 2 TB).

Ich konnte mit einen anderen OS die Daten teilweise retten, allerdings waren die Dateinamen verändert (Leerzeichen durch Unterstriche ersetzt).

Es gibt Tools zur Partitionstabellen-Wiederherstellung, das ist vermutlich der bessere Weg.

Beitrag von „tackerJim“ vom 25. April 2019, 19:47

Hast du mir ne Empfehlung?

Beitrag von „g-force“ vom 25. April 2019, 19:48

Ich schaue mal, ist ne Weile her. Moment...

Beitrag von „tackerJim“ vom 25. April 2019, 19:57

Oder am besten gleich zum nem IT Experten schicken?

Beitrag von „g-force“ vom 25. April 2019, 20:06

Der IT-Experte wird vermutlich mit "GParted" anfangen: <https://gparted.org/livecd.php>

Eine weitere Möglichkeit ist "Testdisk": <https://www.heise.de/download/product/testdisk-13133>

Beitrag von „ozw00d“ vom 25. April 2019, 20:14

eine idee habe ich:

ssd /hdd ausbauen und per adapter sata auf usb am hackbook anstöpseln.

sollte macos die platte erkennen, kannst du wenigstens deine daten sichern.

was die ssd /hdd deines hackbooks betrifft, sind deine daten laut diskutil nicht mehr vorhanden und mit allerhöchster wahrscheinlichkeit unwiederuflich verloren. Es sei denn du möchtest nen ticket bei Ontrack aufmachen, das wiederum ist nicht billig.

Beitrag von „tackerJim“ vom 25. April 2019, 21:08

[Zitat von g-force](#)

Es gibt Tools zur Partitionstabellen-Wiederherstellung, das ist vermutlich der bessere Weg.

Wenn ich mit gparted da aber was mit Partition machen möchte, kommt n Hinweis mit dass Daten gelöscht werden ..

Beitrag von „ElectroYeti76“ vom 25. April 2019, 21:47

Das Tool heißt Testdisk.

Ich konnte mir damals mit Testdisk auch eine Ntfs Partitiion recovern.

https://www.cgsecurity.org/wiki/TestDisk_DE

https://www.cgsecurity.org/wiki/TestDisk_Livecd

such dir ne kleine "Distri" aus und brenn es auf CD oder mach dir nen Stick.

Alles andere erscheint mir zu destruktiv.

[g-force](#) hat dir ja nen Link zu gparted gegeben. Da müsste es mit anderen Tools drauf sein. Aber wirklich, starte ausschließlich Testdisk und pass auf was du machst.

Schreib nur an der Partitionstabelle wenn du genau weißt was es bewirkt.

Ich wünsch dir viel Glück.

Beitrag von „ozw00d“ vom 26. April 2019, 03:02

Platte lesend mounten und Image mit ddrescue ziehen.

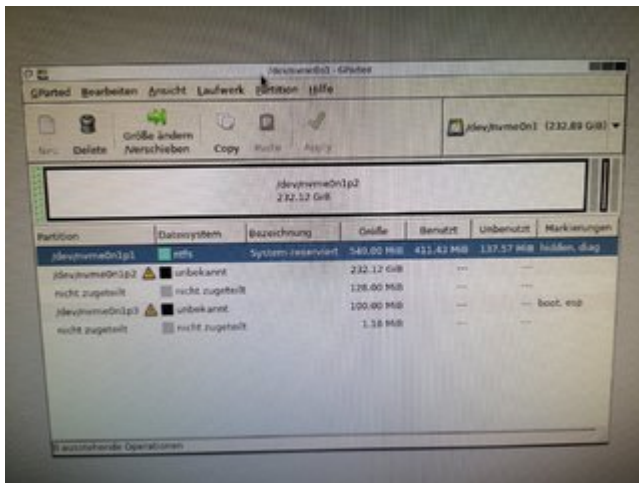
Dieses kann man dann ohne Ausfälle bearbeiten und sogar im laufenden Betrieb mit diversen Tools wieder herstellen.

Beitrag von „tackerJim“ vom 26. April 2019, 07:35

Ich muss mich wohl damit abfinden, das egal was auch passiert ist. nicht mehr retten kann...



Ich danke für trotzdem für eure Hilfe.



Die Platte wird im Testdisk nicht Mal angezeigt.

Beitrag von „locojens“ vom 26. April 2019, 07:58

Nochmal zusammengefasst: Testdisk hatte ich dir in Post#6 empfohlen. Und ich habe dir auch dazu geschrieben das Du das bei einer SSD für gewöhnlich eh vergessen kannst.

War zu Zeiten von mechanischen Festplatten, das ultimative Tool, denn auch unter Windows hatte man nur allzu schnell mal die falsche Platte leer gemacht.

Beitrag von „ElectroYeti76“ vom 26. April 2019, 12:03

Nicht so schnell aufgeben.



Mein erster Gedanke war, vielleicht fehlen die Treiber. Dann könnte man die eventuell nachladen ...

Ich hab dann mal in Google "testdisk nvme" eingegeben.

Da gibt es jemand der es geschafft hat. Man muss den Gerätenamen angeben.

<https://forum.cgsecurity.org/phpBB3/viewtopic.php?t=6265>

"Use the device name in parameter, something like "testdisk /dev/nvme0"."

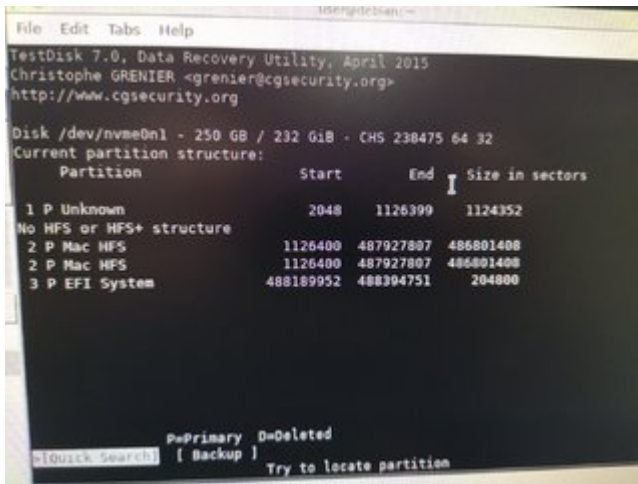
Oder auch:

<https://www.youtube.com/watch?v=HzLrt7rLjCU>

Wenn nicht, probier mal Photorec

Vielleicht geht auch die Mac Version besser? Da wären dann aber die Gerätenamen

Wenn ich Efi auswähle und Analyse:



```
File Edit Tabs Help
TestDisk 7.0, Data Recovery Utility, April 2015
Christophe GRENIER <grenier@cgsecurity.org>
http://www.cgsecurity.org

Disk /dev/nvme0n1 - 250 GB / 232 GiB - CHS 238475 64 32
Current partition structure:
  Partition      Start      End      Size in sectors
  1 P Unknown    2048      1126399 1124352
No HFS or HFS+ structure
  2 P Mac HFS    1126400  487927807 486801408
  2 P Mac HFS    1126400  487927807 486801408
  3 P EFI System 488189952 488394751  204800

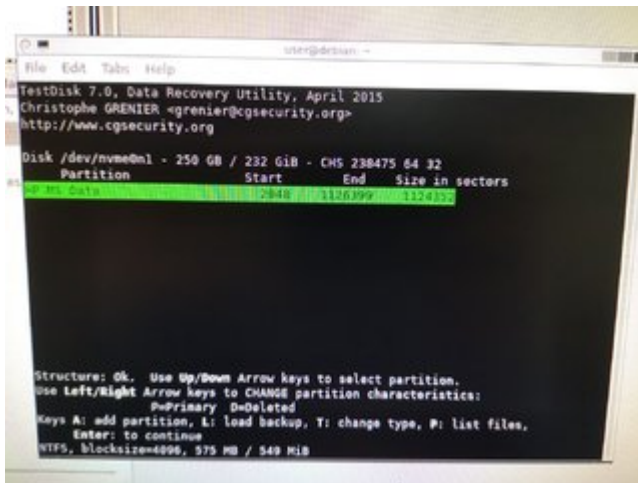
P=Primary D=Deleted
[ Backup ] Try to locate partition
```

EDIT:

Wenn ich über mein OSX auf die Festplatte komme, um meine Daten zu sichern (wenigstens die "wichtigsten"), und ich dann Windows neu Installieren muss, wäre das mehr als hilfreich.

Edit2:

Scan

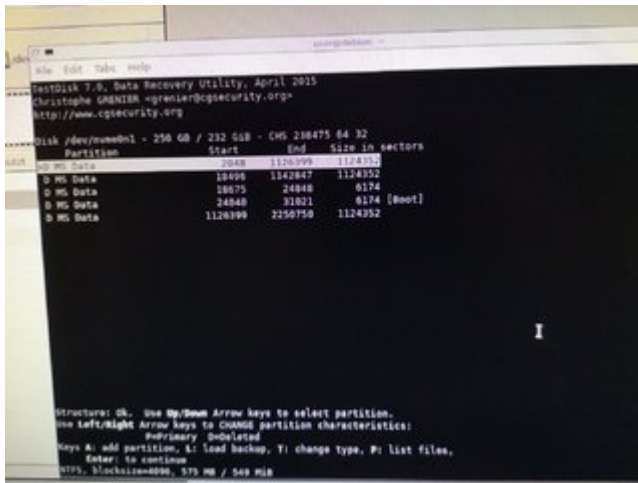


```
File Edit Tabs Help
TestDisk 7.0, Data Recovery Utility, April 2015
Christophe GRENIER <grenier@cgsecurity.org>
http://www.cgsecurity.org

Disk /dev/nvme0n1 - 250 GB / 232 GiB - CHS 238475 64 32
Partition      Start      End      Size in sectors
  1 P Unknown    2048      1126399 1124352

Structure: OK. Use Up/Down Arrow keys to select partition.
Use Left/Right Arrow keys to CHANGE partition characteristics:
  P=Primary D=Deleted
Keys A: add partition, L: load backup, T: change type, #: list files,
Enter: to continue
NTFS, blocksize=4096, 975 MB / 548 MiB
```

Tief Scan



Beitrag von „ElectroYeti76“ vom 26. April 2019, 16:58

Du bist schon ziemlich weit

vielleicht fang mal beim letzten Bild da an wo der Auswahlbalken schon steht. Sieht so aus als wäre das der größte zusammenhängende Bereich.

mit P kannst du Files / Ordner listen und gegebenenfalls raus kopieren ohne dass du was an der Partitionstabelle änderst.

Wie sah denn dein altes Partitionslayout aus als alles noch gut war? Wie hieß die Partitiion?

Hast du vielleicht unbeabsichtigt ein Non-Gpt Layout in GPT umgewandelt?

Sonst geh mal in den experten Modus.

Von dort aus könnte man nach einem MFT Backup suchen und wieder herstellen so dass du am Ende das ganze Laufwerk in richtiger Größe wieder hast.

Edit: Ich bin KEIN Datenrettungsexperte. auch wenn die Cancen gut stehen dass wir das mit der Community hinkriegen, bin ich nicht für Datenverlust verantwortlich zu machen.

Gut ist auch immer ein Backup falls was schiefgeht, zum Beispiel mit ddrescue ...

Beitrag von „tackerJim“ vom 26. April 2019, 17:37

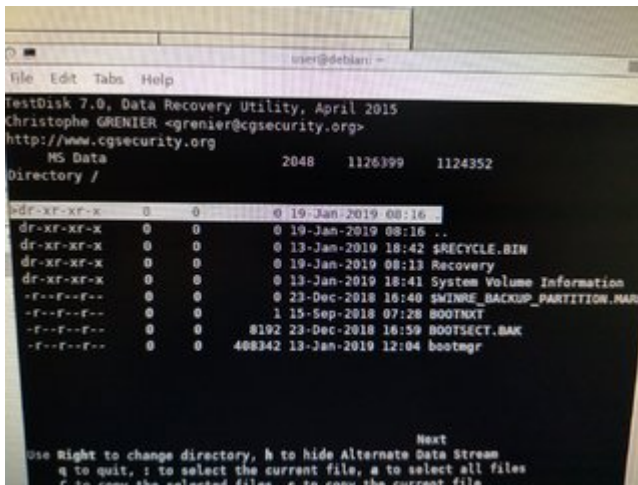
Es war vor dem ganzen Chaos einfach nur ne Windows Festplatte, mit den Partitionen, die Windows halt so anlegt...

Beitrag von „ElectroYeti76“ vom 26. April 2019, 17:54

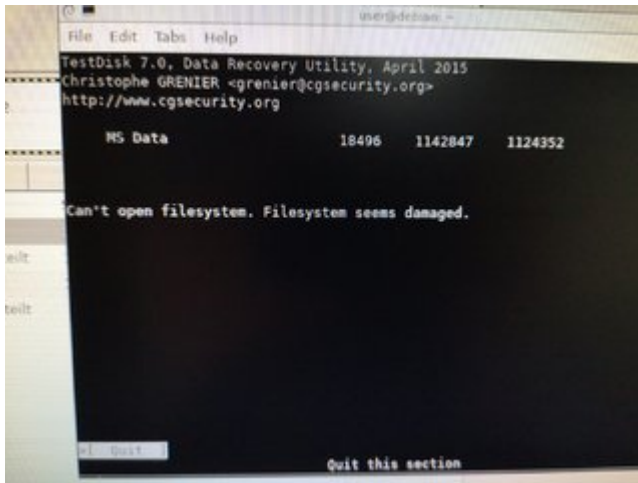
und, hast du mal mit P die Dateien und Ordner auflisten können?

Beitrag von „tackerJim“ vom 26. April 2019, 20:08

Das ist die Auswahl:



Bei den anderen 3:



Beitrag von „ElectroYeti76“ vom 26. April 2019, 20:14

wenn du das Programm neu startest und gleich auf Analyse drückst und die ganze "Platte" neu scanst? Das dauert zwar, ich würde es aber mal versuchen ...

'Eventuell stimmt auch die Geometrie nicht?

Beitrag von „tackerJim“ vom 26. April 2019, 20:51

Was meinst mit Geometrie?

Beitrag von „ElectroYeti76“ vom 26. April 2019, 20:56

hab grad noch mal geguckt, da hätte ne Warnung kommen müssen diesbezüglich.

Mach mal nen Tiefenscan über Analyze und guck ob da mehr Ergebnisse angezeigt werden.

Beitrag von „tackerJim“ vom 26. April 2019, 20:57

Das ist bereits mit Tiefscan.

Ich weiß nur nicht, was ich als Formatierung auswählen soll...

Windows oder Mac....

Beitrag von „ElectroYeti76“ vom 26. April 2019, 21:04

solange du nur untersuchst und nix schreibst kannst du ja beides mal probieren.

ich glaube, unter Optionen könntest du auch den Experten Modus mal auswählen. Hättest dann mehr Möglichkeiten ...

aber rein interessehalber, wie hast du denn das geschafft , du hast irgendwie die Größe geändert schreibst du, was hast du denn da für ein Programm genommen?

Beitrag von „tackerJim“ vom 26. April 2019, 21:09

Die Größe Ändern war an meinem Laptop, was auch geklappt hat.

Dann musste ich nen Clover Bootstick erstellen, den wollte ich an meinem PC machen. Hab

dann erstellt, und zack, Windows kaputt.

Keine Ahnung warum... denke das es was mit den RC Skripten zu tun hatte...

Beitrag von „ElectroYeti76“ vom 26. April 2019, 21:16

du startest testdisk mit dem Gerätenamen `/dev/nvme0e1`.

Ist das der Gerätenamen oder der Partitionsname?

Falls Partitionsbezeichnung müsstest du das `e1` weglassen.

Es muss die Gerätebezeichnung der NVME sein.

Ist aber auch nur so eine Idee

Beitrag von „ozw00d“ vom 26. April 2019, 21:17

nur mal so nebenbei je mehr du formatierst um so schlimmer machst du es, je öfter du von der platte bootest desto mehr daten gehen unwiederuflich verloren.

Beitrag von „ElectroYeti76“ vom 26. April 2019, 21:22

Er startet von Gparted-Linux (USB) aus so wie ich das verstanden habe. Da ist ja Testdisk drauf.

ODER [tackerJim](#) ? ? ?

Bitte unbedingt beachten, KEIN Boot vom betroffenen System.

Beitrag von „tackerJim“ vom 26. April 2019, 21:39

Egal ich gebe auf.

Es sind nur ein paar alte E-Mails und sonstiger Schrott drauf gewesen.

Das was wirklich wichtig ist, habe ich immer auf einer anderen Platte.

Ich danke euch trotzdem für die Hilfe.

Beitrag von „ElectroYeti76“ vom 26. April 2019, 21:56

schade...

Vielleicht schläfst du noch mal drüber ?

Beitrag von „griven“ vom 26. April 2019, 22:06

Nur so zur Sicherheit der HFSPlus.efi und der APFSDriverLoader.efi liegen aber schon im Verzeichnis Drivers64 bzw. Drivers64UEFI der Clover Installation? Ich frage das deshalb weil es zum einen gerne vergessen wird (HFSPlus) und zum anderen auch gerne auf eine uralt Version der alten APFS.efi aus den frühen HighSierra bzw. Mojave Zeiten gesetzt wird die dann gerne mal nicht mehr kompatibel ist zum Beispiel nach einem Update oder nachdem etwas am FileSystem verändert wurde...

Beitrag von „tackerJim“ vom 27. April 2019, 09:59

HFSPlus.efi ist nicht im Verzeichnis.

APFSDriverLoader.efi schon.

Mit der EFI ging es ja immer. Auch das Backup der EFI brachte kein Erfolg.

Ich habe auch versucht, direkt von der Platte zu booten (OHNE Clover), ebenfalls keinen Erfolg.

Ich habe jetzt Windows komplett neu Installiert (alte Mails zwar weg, aber wie gesagt, alles keine wichtigen Daten). Und jetzt geht wieder alles.

Wie gesagt, ich Danke trotzdem allen, die versucht haben zu helfen.

